

BeeTel 52i

Bedienungsanleitung



DeTeWe

Willkommen bei DeTeWe

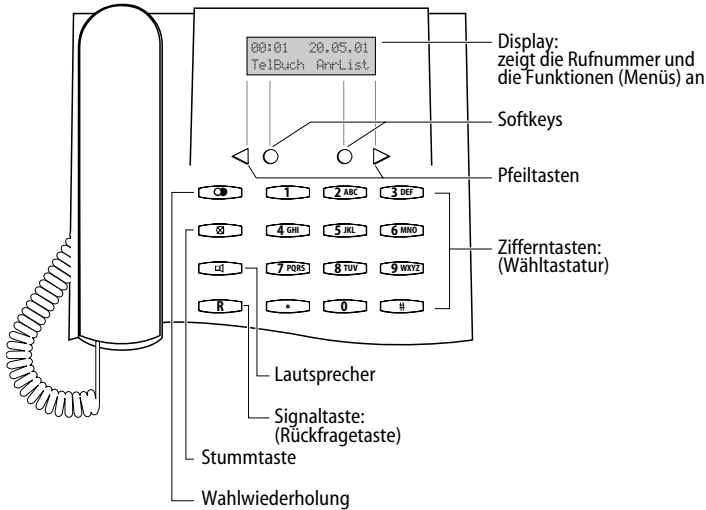
Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von DeTeWe entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres BeeTel 52i begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten.

Sollten Sie darüber hinaus Informationen benötigen, stehen Ihnen unter www.detewe.de auf den Supportseiten die aktuellsten Hinweise und Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem BeeTel 52i.

Tasten und Anzeigen



Ihr BeeTel 52i hat ein zweizeiliges Display, einen Block mit numerischen Tasten, einige Funktionstasten sowie vier Tasten für die Menüsteuerung. Alle Funktionen und Leistungsmerkmale Ihres BeeTel 52i und des ISDN benutzen Sie über diese Menüasten, die im Abschnitt Menüsteuerung ab Seite 6 erklärt werden. Die übrigen Tasten Ihres BeeTel 52i haben feste Funktionen. Die Tasten * und # funktionieren wie Zifferntasten. Das Display Ihres BeeTel 52i stellt Ziffern, z. B. Rufnummern oder die aktuelle Uhrzeit, sowie Meldungen, Texte und die Menüs mit den Funktionen Ihres Telefons dar. Auch bestimmte

Zustände, z. B. eine aktive Anrufweiserschaltung, werden hier dargestellt. Die aufgelaufenen Verbindungsentgelte werden ebenfalls im Display dargestellt, sofern die Anzeige der Verbindungsentgelte eingeschaltet ist. Die Anzeigen in der unteren Displayzeile wechseln: während eines Gesprächs sehen Sie eine andere Belegung der Softkeys als im Ruhezustand. Wenn Ihr Telefon eine Meldung (z. B. Fehlermeldung) anzeigt, wird die Darstellung der Menüs (Tastenbelegung) für ca. 2 Sekunden durch den Meldungstext überlagert. Danach verschwindet die Meldung und Sie sehen wieder die Funktion der Softkeys.

Im Überblick

Tastenfunktionen



Pfeiltasten zum Blättern in den Menüs.
Mit  löschen Sie Ziffern und Buchstaben.



Softkeys zum Ausführen der über der jeweiligen Taste angezeigten Funktion. Darstellung im Text: z. B. OK



Wähltastatur zur Eingabe von Ziffern / Rufnummern und Buchstaben / Namen.



Signaltaste (Rückfragetaste)



Wahlwiederholung mit dieser Taste können Sie die 5 zuletzt gewählten Rufnummern erneut anwählen.





Stummtaste schaltet das Mikrofon aus.



Lautsprechertaste schaltet den Lautsprecher bzw. Freisprechen ein.

Für die Freisprechfunktion wird das im Hörer eingebaute Mikrofon verwendet.

Die auf der Geräteunterseite sichtbaren Symbole ,  und **ON/OFF** sind ohne Funktion.

Willkommen bei DeTeWe		Makeln	17
		Konferenz	17
Tasten und Anzeigen		Konferenz auflösen und Makeln	18
		Konferenz auflösen und Trennen	18
Tastenfunktionen			
		Telefonbuch	19
Umgang mit dem Telefon	3	Aus dem Telefonbuch anrufen	19
Bestimmungsgemäße		Nachwahl aus dem Telefonbuch	19
Verwendung /			
Konformitätserklärung	3	Anrufliste	20
Sicherheitshinweise	4	Aus der Anrufliste anrufen	20
Interne Uhr	5	Rückrufen aus der Anrufliste	21
Menüsteuerung	6		
		Notizbuch	22
		Rufnummer notieren	22
Installation	7		
Was wurde geliefert?	7	Besondere Funktionen	23
Telefon anschließen /		Gespräch parken	23
Voraussetzungen	8	Geparktes Gespräch fortsetzen	23
		Böswillige Anrufe feststellen	24
		MFV-Nachwahl/	
Telefonieren	9	Anrufbeantworter abfragen	24
Abgehende Verbindung	9	Keypad-Protokoll	25
Wahl bei aufliegendem Hörer /			
Freisprechen	9		
Wahlwiederholung	10	Leistungsmerkmale	26
Automatischer Rückruf	10	Anruffilter	26
Auswahl der MSN beim Wählen	11	Entgeltanzeige ein-/ausschalten	27
Unterdrücken der Rufnummer	12	Telefon sperren	27
Wahl mit Subadresse	12	Direktruf	28
Rückfrage	12	Vollsperr	28
Hörer-Lautstärke	13	Teilsperre	29
Lautsprecher-Lautstärke	13	Anrufe umleiten	29
		Rufumleitung löschen	31
Anrufe	14		
Anrufe entgegennehmen	14	Telefon programmieren	32
Anruf abweisen	15	Allgemeines	32
Anruf umlenken	15	ISDN-Funktionen	33
Anklopfen annehmen/ ablehnen	16		

Inhaltsverzeichnis

Rufnummern/MSN programmieren	33
Anklopfsignalisierung	34
Rufnummer für Rufumlenkung	34
Gerätekfunktionen	35
MSN Signalisierung/ Tonruf einstellen	35
Entgeltspeicher löschen	36
Entgeltfaktor einstellen	37
PIN festlegen	37
Tastenklick ein-/ausschalten	38
Displaysprache auswählen	38
Lieferzustand einstellen	39
Telefonbuch	40
Neuen Eintrag anlegen	40
Eingabe von Ziffern und Text	40
Eintrag löschen/ändern	41
Telefonbuch insgesamt löschen	42
Wahlwiederholung / Notiz	42
Wahlwiederholtspeicher / Notiz löschen	42
Anhang	43
Pflege und Wartung	43
Service und Gewährleistung	43
Stichwortverzeichnis	45
Gesamtmenü	49

Umgang mit dem Telefon

Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung

Mit dem BeeTel 52i haben Sie ein ISDN-Telefon erworben, das Ihnen die Leistungen des digitalen Telefonnetzes problemlos erschließt. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Leistungsmerkmale ausführlich erläutert.

Beachten Sie jedoch bitte zunächst folgende Hinweise:

Das BeeTel 52i wurde zum Anschluss an den Mehrgeräteanschluss im Euro-ISDN (ISDN mit DSS1-Protokoll) konzipiert. Ein Euro-ISDN-Mehrgeräteanschluss verfügt über zwei Nutzkanäle, über die gleichzeitig telefoniert werden kann; außerdem verfügt der Anschluss über mehrere – üblicherweise drei – Rufnummern (Mehrfachrufnummern, MSN). Bei der Auslieferung ist Ihr BeeTel 52i nicht für Ihren Anschluss programmiert, Ihr Telefon „weiß“ also nicht, für welche Rufnummer/MSN es läuten soll *. Vor dem Telefonieren sollten Sie also erst einige Einstellungen vornehmen, wie im Abschnitt „Rufnummer/MSN programmieren“ beschrieben. Sie können aber auch ohne Programmierung sofort mit

dem BeeTel 52i telefonieren und Anrufe entgegennehmen. Alle Funktionen und Leistungsmerkmale benutzen Sie über die eingebauten Menüs. Im Abschnitt „Menüsteuerung“ können Sie sich über die grundlegende Funktionsweise der Menüs, der Steuertasten und der Softkeys informieren.

Die Leistungsmerkmale im ISDN sind teilweise gebührenpflichtig; daher sind möglicherweise nicht alle Leistungsmerkmale, die in dieser Anleitung beschrieben sind, auch an Ihrem Anschluss verfügbar, einige Leistungsmerkmale schließen sich beispielsweise gegenseitig aus. Welche Leistungsmerkmale für Ihren Anschluss eingerichtet oder auf Wunsch verfügbar sind, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung. Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Bei Stromausfall werden im BeeTel 52i folgende Daten gelöscht:

- **Anrufliste**
- **Wahlwiederholung**
- **Datum und Uhrzeit.**

* Im Lieferzustand werden Anrufe für alle MSNs signalisiert.

Umgang mit dem Telefon

Dieses Produkt kann in allen EU-Mitgliedsstaaten an einem ISDN-Basisanschluss, der das EURO-ISDN-Protokoll DSS1 unterstützt, betrieben werden.

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung nach europäischer Direktive 99/5/EC.

Die Konformitätserklärung ist unter <http://www.detewe.de> im Internet einzusehen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese auf.
- Öffnen Sie nicht das Gerät.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät direkter Sonnenbestrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Installieren und benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie das Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität

könnte beeinträchtigt werden.

- Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Radio-, TV- und Videogeräten.
- Schließen Sie das Anschlusskabel des Gerätes nur an die dafür bestimmte Steckdose (Westerndose am NTBA, S₀-Bus oder Telefonanlage) an. Wechseln Sie nicht die Stecker des Anschlusskabels aus.
- Telefonieren Sie nie in der unmittelbaren Nähe von Wasser.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungsmittel und keine chemischen Substanzen.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Temperaturbereich von + 5 °C bis ca. + 35 °C.
- Bei Stromausfall des ISDN-Anschlusses (NTBA) ist eine weitere Betriebsbereitschaft des BeeTel 52i nicht sichergestellt.

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichsten Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe ver-

änderten Gerätefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für diese Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher bitte - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Interne Uhr

Ihr BeeTel 52i verfügt über eine interne Uhr. Sie wird benötigt, um im Ruhezustand des Telefons Datum und Uhrzeit anzuzeigen sowie die in der Anrufliste eingegangenen Anrufe mit Datum und Uhrzeit ihres Eintreffens zu versehen.

Direkt nach der Inbetriebnahme ist die Uhr noch ohne Funktion, das Display zeigt im Ruhezustand weder Datum noch Uhrzeit.

Die Uhr wird automatisch bei der ersten erfolgreichen von Ihnen gewählten Verbindung in Betrieb gesetzt.

Beim Anschluss an Telefonanlagen ist die Uhrzeit-/Datumsanzeige u. U. nicht verfügbar.

Menüsteuerung

Ihr BeeTel 52i benutzen Sie über einer interaktive Menüführung. Über diese Menüs können Sie alle Funktionen des ISDN mit Hilfe von nur vier Tasten benutzen. Die Tasten für die Menüsteuerung sind die Softkeys und die Pfeiltasten (Tasten ◀ ▶).

Als Softkeys werden die zwei Tasten unter dem Display bezeichnet. Diese Tasten haben keine feste sondern wechselnde Funktion. Welche Funktion die Taste gerade hat, zeigt Ihr BeeTel 52i im Display an: der Name der Funktion erscheint in der unteren Displayzeile (z.B.

Menü)

Mit den Pfeiltasten „schieben“ Sie die möglichen Funktionen (Softkeybelegung) durch die untere Displayzeile. Die Funktion der Softkeys

wechselt dann entsprechend. Sie können also mit den Pfeiltasten in den Menüs „blättern“.

Die Menüdarstellung wechselt aber wie erwähnt auch zwischen verschiedenen Betriebszuständen, denn im Gespräch werden Sie beispielsweise andere Funktionen benötigen als beim Wählen.

Im Ruhezustand werden Ihnen folgende Merkmale angeboten:

TelBuch (für Telefonbuch)

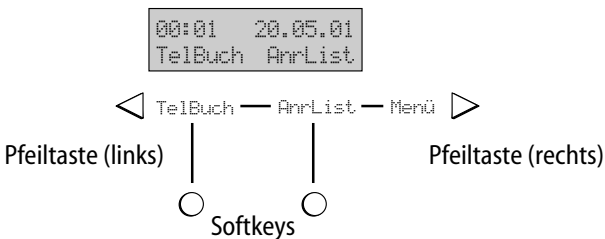
AnrList (für Anrufliste)

Menü (für das Gesamtmenü, Übersicht siehe Anhang).

Ist der Anruffilter und/oder die Rufumleitung aktiv, wird Ihnen zusätzlich

Umleit. (für Rufumleitung) und

Filter angeboten.



Installation

Was wurde geliefert?


Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 Telefon BeeTel 52i,
- 1 Hörer,
- 1 Hörer-Anschlusskabel,
- 1 ISDN-Anschlusskabel und
- 1 Bedienungsanleitung

Telefon anschließen / Voraussetzungen

ISDN-Anschluss

Für das Telefon besteht eine allgemeine Anschalterlaubnis. Sie können es daher unter folgenden Bedingungen selbst anschließen:

- Das Gerät ist nur für den Euro-ISDN-Basisanschluss vorgesehen. Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an Leitungen oder Einrichtungen des analogen Netzes an. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Schäden sowohl am Telefon als auch am Netz kommen.
- Der Euro-ISDN-Basisanschluss muss über ein Netzabschlussgerät (NTBA) Ihres Netzbetreibers verfügen. Es muss der Anschlusstyp Mehrgeräteanschluss vorhanden sein.
- Das ISDN-Kabel ist das Kabel mit beidseitigen RJ 45-Westernsteckern. Stecken Sie das Kabel in die mit  bezeichnete Buchse auf der Unterseite des Telefons und legen Sie das Kabel in die dafür vorgesehene Kabelführung. Das andere Ende stecken Sie in die entsprechende Buchse am Netzabschlussgerät (NTBA).

Hörer-Anschluss

Das Höreranschlusskabel ist das Spiralkabel mit den beidseitig (kleineren) Westernsteckern.

- Stecken Sie das kurze gerade Ende in die Buchse des Hörers und das lange gerade Ende in die Buchse des Telefons. Legen Sie das Kabel in die dafür vorgesehene Kabelführung auf der Unterseite des Telefons ein.

Telefonieren

Abgehende Verbindung

Mit dem BeeTel 52i telefonieren Sie wie gewohnt:

Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie eine Rufnummer.

Wahlvorbereitung

Sie können die Rufnummer eines gewünschten Zieles eingeben, ohne den Hörer abzuheben.

Der Wahlvorgang wird dann vorbereitet und beginnt, sobald Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechtaste drücken. Geben Sie eine Rufnummer ein. Fehleingaben können Sie durch Betätigen der ◀ - Pfeiltaste einzeln löschen.

Sie können auch eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder aus dem Wahlwiederholtspeicher abrufen. Heben Sie den Hörer ab. Die Rufnummer wird jetzt gewählt.

Rufnummern der Anrufliste und ggf. dem Wahlwiederholtspeicher wählen Sie immer mit Wahlvorbereitung:

Sie wählen eine Rufnummer aus und starten die Wahl durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechtaste.

In der Wahlvorbereitung können Sie folgende Menüpunkte auswählen:

Untrdrü/ Übrtrag (Unterdrücken/ Übertragen): Ein/Aus-Funktion - eigene Rufnummer wird übertragen bzw. nicht übertragen

MSN: ruft ein Untermenü auf, in dem die MSN für das gehende Gespräch gewählt werden kann

SubAdr (Subadresse): Möglichkeit eine Subadresse an die Rufnummer anzuhängen

Zurück

Wahl bei aufliegendem Hörer / Freisprechen

Sie können eine Rufnummer auch wählen, ohne den Hörer abzuheben.

Geben Sie eine Rufnummer ein und drücken Sie dann die Lautsprechtaste. Ihr BeeTel 52i schaltet den Lautsprecher ein und wählt die eingegebene Rufnummer.

Ist die Verbindung zustande gekommen, heben Sie den Hörer ab oder sprechen Sie direkt mit Ihrem Gesprächspartner über das Mikrofon (Freisprechen).

Telefonieren

Um den Wahlvorgang abzubrechen (z. B. bei besetzt), drücken Sie die die Lautsprecher-Taste (Lautsprecher aus).

Auch die Wahl bei aufliegender Hörer funktioniert mit oder ohne Wahlvorbereitung:

Sie können eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Anrufliste oder dem Wahlwiederholtspeicher auswählen oder manuell eingeben und dann die Wahl mit der Lautsprechertaste starten (Wahlvorbereitung). Oder Sie drücken zuerst die Lautsprechertaste und geben dann die Rufnummer ein (Wahl ohne Wahlvorbereitung).

Rufnummern aus dem Wahlwiederholtspeicher können Sie nur mit Wahlvorbereitung wählen.

Beachten Sie bitte, dass bei zustande kommen der Verbindung Ihr Gesprächspartner sofort mithören kann.

Wahlwiederholung

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung. Ihr BeeTel 52i wählt jetzt die letzte Rufnummer, die Sie eingetippt hatten

oder

Drücken Sie die Taste für Wahlwiederholung mehrfach (bei aufliegender Hörer). Sie sehen nacheinander die fünf zuletzt gewählten Rufnummern. Wenn Sie den Hörer

abheben, wird die angezeigte Rufnummer gewählt.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn Sie versuchen anzurufen und eine Verbindung nicht zustande kommt, kann Ihr BeeTel 52i die Wahl automatisch wiederholen.

Sie rufen an, aber eine Verbindung kommt nicht zustande. Drücken Sie Autowahl und legen Sie den Hörer auf.

Ihr BeeTel 52i startet jetzt alle 90 Sekunden einen neuen Wahlversuch, maximal jedoch fünf Versuche. Wenn die Wahl erfolgreich ist (Verbindung kommt zustande), läutet Ihr BeeTel 52i wie bei einem Anruf. Wenn Sie die Autowahl abbrechen wollen, drücken Sie Abbruch.

Automatischer Rückruf

Wenn Sie einen Gesprächspartner nicht erreichen, weil besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf auslösen.

Sobald der gewünschte Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihr Telefon angerufen, ganz so, als hätte Ihr Gesprächspartner Sie zurückgerufen.

Drücken Sie den Softkey Rückruf

Nach einigen Sekunden erscheint die Meldung, dass Ihr Rückrufwunsch vom ISDN entgegengenommen und gespeichert wurde. Sie können jetzt auflegen.

Ein Rückrufwunsch wird vom Netz gespeichert, nicht in Ihrem Telefon oder im Telefon Ihres gewünschten Gesprächspartners. Daher ist nicht bei allen Gesprächspartnern ein automatischer Rückruf möglich, in diesen Fällen erscheint eine Fehlermeldung. Einen Rückrufwunsch löschen Sie, indem Sie den Softkey Auto-Rückruf drücken, wenn der Rückruf signalisiert wird.

Die für den Rückruf anfallenden Verbindungsentgelte tragen üblicherweise Sie *.

Beachten Sie bitte folgenden Hinweis: Ist die Funktion „Rückruf“ nicht verfügbar, erscheint die Anzeige „Rückruf“ nicht als Softkey.

* Näheres über Rückrufe erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Auswahl der MSN beim Wählen

Wenn Sie anrufen, sendet Ihr BeeTel 52i Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Welche MSN dabei gesendet wird, können Sie während der Wahlvorbereitung auswählen **.

Geben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahlwiederholerspeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann den Softkey MSN. Wählen Sie jetzt die MSN mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright aus, die an das Ziel gesendet werden soll.

Drücken Sie dann OK.

Wenn Sie nicht explizit eine MSN auswählen und nicht die Übertragung Ihrer Rufnummer unterdrücken, wird die erste programmierte MSN übertragen.

**Die MSN müssen dazu gespeichert sein, wie unter „MSN programmieren“ beschrieben. Wenn keine MSN programmiert wurde, überträgt die Vermittlungsstelle die MSN des Anschlusses.

Telefonieren

Unterdrücken der Rufnummer

Wenn Sie anrufen, sendet Ihr BeeTel 52i Ihre Rufnummer (eine Ihrer MSNs) an Ihren Gesprächspartner. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie die Übertragung fallweise unterdrücken*.

Geben Sie zunächst die Zielrufnummer ein oder wählen Sie diese aus Telefonbuch, Wahlwiederholpeicher oder Anrufliste aus.

Drücken Sie dann den Softkey für Unterdrücken der Rufnummernübertragung Untdrü.

Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechtaste oder heben Sie den Hörer ab.

Wahl mit Subadresse

Zur Benutzung bestimmter Dienste kann es erforderlich sein, mit der Rufnummer zusätzlich eine Subadresse zu übertragen. Diese Subadresse wird beim Wählen zur Gegenstelle übertragen, das angewählte Gerät kann diese dann auswerten.

Geben Sie zunächst die Rufnummer ein. Drücken Sie dann den Softkey SubAdr.

Geben Sie jetzt die Subadresse ein. Im Display erscheint zwischen Rufnummer und Subadresse ein „S“. Starten Sie jetzt die Wahl mit der Lautsprechtaste oder heben Sie den Hörer ab.

Die Subadresse kann bis zu 20 Zeichen enthalten. Mit dem BeeTel 52i können Sie in der Subadresse nur Ziffern, keine Buchstaben, übertragen.

Rückfrage

Ihr ISDN-Anschluss bietet zwei Nutzkanäle, über die Sie gleichzeitig telefonieren können. Sie können auch während eines Gespräches ein weiteres Gespräch führen, wobei das ursprüngliche Gespräch gehalten wird.

Sie telefonieren und wollen ein Rückfragegespräch führen.

Drücken Sie den Softkey Rückfr.

* Dieser Dienst ist bei einigen Netzbetreibern nur auf Wunsch / Antrag verfügbar.

oder die **(R)**-Taste für Rückfrage. Ihr Gespräch wird gehalten und Sie können das Rückfragegespräch führen. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer

oder
suchen Sie sie im Telefonbuch heraus.

Um das Rückfragegespräch zu beenden, drücken Sie den Softkey für Trennen.

Hörer-Lautstärke

Während einer Verbindung drücken Sie den Softkey Lautst. für Lautstärkeeinstellung.

Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten ein. Drücken Sie den Softkey OK.

Wenn Sie nach dem Gespräch den Hörer auflegen, wird wieder die ursprüngliche Einstellung (Stufe 3) verwendet.

Beachten Sie bitte, dass Sie die Hörerlautstärke nur einstellen können, wenn der Lautsprecher abgeschaltet ist. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, können Sie nur dessen Lautstärke einstellen.

Lautsprecher-Lautstärke

Schalten Sie den Lautsprecher mit der Lautsprechertaste ein und drücken Sie dann den Softkey Lautst. für Lautstärkeeinstellung. Stellen Sie jetzt die gewünschte Lautstärke mit den Pfeiltasten ein. Drücken Sie dann den Softkey OK.

Die Einstellung der Lautstärke wird geändert. Wenn Sie den Hörer auflegen, wird wieder der zuvor verwendete Wert eingestellt.

oder

Drücken Sie den Softkey Speich. wird die eingestellte Lautstärke dauerhaft gespeichert.

Anrufe

Mit dem BeeTel 52i nehmen Sie Anrufe wie gewohnt entgegen, indem Sie den Hörer abheben. Sie können die Anrufe aber auch abweisen oder umlenken, wie im Abschnitt „Anruf abweisen“ bzw. „Anruf umlenken“ beschrieben. Da Ihr ISDN-Anschluss aber nicht nur einen Nutzkanal bietet, können auch während eines Gespräches weitere Anrufe ankommen. In diesem Fall „klopft der Anrufer an“. Diese Situation ist im Abschnitt „Anklopfen annehmen/ablehnen“ auf der Seite 16 näher beschrieben. Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie im Display die Rufnummer oder den Namen des Anrufers sehen*. Wenn diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres BeeTel 52i eingetragen ist, sehen Sie stattdessen den Namen des Anrufers, wie er im Telefonbuch gespeichert ist.

Anrufe entgegennehmen

Ihr Telefon läutet.

Im Display erscheinen die Rufnummer des Anrufers oder - soweit verfügbar - der Name.

Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, wird Ihre Rufnummer zum

Anrufer übertragen, der Anrufer kann damit sehen, wen er erreicht hat**. Mit dem Softkey für Rufnummer unterdrücken Unterdrü können Sie vor dem Abheben des Hörers diese Übertragung verhindern.

* Nur wenn die Rufnummer übertragen wird bzw. sie dem Eintrag im Telefonbuch entspricht.

** Diese Rufnummer kann von der Nummer, die der Anrufer gewählt hat, abweichen, z. B. wenn der Anruf über eine Anrufumleitung zu Ihrem Anschluss geleitet wurde.

Anruf abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf auch ablehnen. Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie im Display die Rufnummer des Anrufers sehen. Wenn diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres BeeTel 52i eingetragen ist, sehen Sie stattdessen den Namen des Anrufers, wie er im Telefonbuch gespeichert ist.*

Ihr Telefon läutet.

Im Display sehen Sie die Rufnummer oder den Namen des Anrufers. Während das Telefon läutet, sehen Sie in der unteren Displayzeile die Belegung der Softkeys:

Ablehn. (Ablehnen): Möglichkeit diesen Anruf nicht anzunehmen

Umlenk. (Umlenken): ruft ein Untermenü auf, aus dem das Ziel für die Rufumlenkung gewählt werden kann

Untrdrü/Übertrag (Unterdrücken/Übertragen): Ein/Aus-Funktion - eigene Rufnummer wird übertragen bzw. nicht übertragen

Drücken Sie den Softkey Ablehn.. Der Ruf wird abgewiesen und Ihr Telefon hört auf zu läuten.

Wenn Sie einen Anruf abweisen, wird er nicht in der Anrufliste eingetragen. Ihr Anrufer erhält keine Rückmeldung darüber, dass Sie den Anruf abgewiesen haben. Wenn Sie mehrere Geräte an Ihrem ISDN-Anschluss betreiben, können die anderen Geräte den Anruf weiter signalisieren.

Anruf umlenken

Wenn Sie einen Anruf erhalten, können Sie diesen auf Wunsch an eine Rufnummer aus dem Telefonbuch oder eine speziell für diesen Zweck gespeicherte Rufnummer umlenken. Wie Sie die Rufnummer für Rufumlenkung programmieren, erfahren Sie im Abschnitt „Rufnummer für Rufumlenkung“ auf Seite 34. Dieses Leistungsmerkmal ist eventuell nicht bei allen Netzbetreibern verfügbar.

Ihr Telefon läutet.

Im Display sehen Sie die Rufnummer oder den Namen des Anrufers. Während das Telefon läutet, sehen Sie die Belegung der Softkeys. Drücken Sie den Softkey Umlenk..

* Nur wenn die Rufnummer übertragen wird bzw. sie dem Eintrag im Telefonbuch entspricht.

Telefonieren

Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten aus, ob Sie zu der Standard-Rufnummer für Rufumlenkung oder zu einer Rufnummer aus dem Telefonbuch umlenken wollen.

Die Rufnummer, zu der Sie den Anruf umlenken wollen, wählen Sie aus dem Telefonbuch aus wie beim Wählen aus dem Telefonbuch. Drücken Sie dann den Softkey **Umlenk.** für Rufumlenkung.

Nach Auslösen der Rufumlenkung läutet Ihr Telefon nicht mehr. Falls die Umlenkung nicht möglich war, z. B. weil das Ziel besetzt ist, sehen Sie eine Fehlermeldung. Die Umlenkung des Rufes ist eine Funktion des ISDN, es kann daher einige Sekunden dauern, bis Sie die Rückmeldung aus dem Netz erhalten. Die Berechnung der Verbindungsentgelte variiert je nach Netzbetreiber; üblicherweise werden Ihrem Anrufer die Entgelte für die Verbindung zu Ihrem Anschluss in Rechnung gestellt, Ihnen die Entgelte für eine Verbindung von Ihrem Anschluss zum Ziel der Rufumlenkung.

Anklopfen annehmen/ablehnen

Wenn ein Anruf für eine Ihrer Rufnummern eintrifft, während Sie gerade telefonieren, hören Sie im Hörer einen Anklopfton; zusätzlich wird die Rufnummer* oder der Name des Anrufers (sofern übertragen) im Display angezeigt.

Drücken Sie den Softkey **Annehm.**, oder die **(R)**-Taste um den neuen Ruf anzunehmen. Sie werden mit dem anklopfenden Gesprächspartner verbunden und das erste Gespräch wird gehalten, **oder** drücken Sie den Softkey **Ablehn.**. Die Signalisierung des Anklopfens wird abgestellt. Andere Telefone Ihres ISDN-Anschlusses können den Anruf weiter signalisieren.

Beachten Sie bitte, dass beim Annehmen eines anklopfenden Anrufs das ursprüngliche Gespräch immer gehalten wird.

Makeln

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiteres Gespräch gehalten wird, können Sie zwischen den Verbindungen hin- und herschalten (Makeln).

Sie telefonieren. Ein weiteres Gespräch wird gehalten (siehe „Rückfrage“). Drücken Sie den Softkey **Makeln** oder die **Ⓜ**-Taste. Sie sprechen mit dem anderen Teilnehmer.

Mit dem Softkey **Makeln** wechseln Sie zwischen beiden Gesprächspartnern. Mit dem Softkey **Trennen** können Sie das Gespräch beenden, das Sie gerade führen. Sie sprechen dann wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer. Wenn Sie den Hörer auflegen, werden beide Verbindungen getrennt.

Konferenz

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein weiteres Gespräch gehalten wird, können Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Während der Konferenz kann jeder Gesprächspartner die beiden anderen hören.

Sie telefonieren.

Ein weiteres Gespräch wird gehalten (siehe „Rückfrage“).

Drücken Sie den Softkey **3erKonf** für die Konferenz.

Die Konferenz ist aktiv.

Wenn Sie in einem Konferenzgespräch, das Sie selbst aufgebaut haben auflegen, wird die Konferenz beendet. Dabei werden die Verbindungen zu beiden Gesprächspartnern getrennt.

Wenn Sie eine Konferenz aufgebaut haben, und einer Ihrer Gesprächspartner legt auf, führen Sie wieder ein normales Telefongespräch mit dem verbliebenen Gesprächspartner.

Telefonieren

Konferenz auflösen und Makeln

Aus einer Konferenz können Sie wieder zum wechselweisen Telefonieren mit den Gesprächspartnern (Makeln) übergehen.

Sie telefonieren in einer Dreierkonferenz.

Drücken Sie den Softkey Makeln. Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten und dem entsprechenden Softkey, mit welchem Gesprächspartner Sie weiter telefonieren wollen. Der andere Gesprächspartner wird gehalten

oder

drücken Sie den Softkey Zurück, um die Konferenz zu erhalten. Sie telefonieren dann weiter in der Dreierkonferenz.

Das wechselweise Telefonieren mit zwei Partnern ist im Abschnitt „Makeln“ beschrieben.

Konferenz auflösen und Trennen

Während einer Konferenz können Sie die Verbindung zu einem der beiden Konferenzpartner trennen. Sie telefonieren dann in einem normalen Telefongespräch mit dem verbliebenen Teilnehmer.

Sie telefonieren in einer Dreierkonferenz.

Drücken Sie den Softkey Trennen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten und dem entsprechenden Softkey den Gesprächspartner, dessen Verbindung Sie trennen wollen

oder

drücken Sie den Softkey Zurück, um die Konferenz zu erhalten. Sie telefonieren dann weiter in der Dreierkonferenz.

Telefonbuch

Ihr BeeTel 52i enthält ein Telefonbuch, aus dem Sie Rufnummern abrufen können. Einträge für das Telefonbuch können Sie wie auf Seite 40 beschrieben speichern.

Aus dem Telefonbuch anrufen

Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey **TeLBuch** für Telefonbuch. Der erste Eintrag des Telefonbuches erscheint. Mit den Pfeiltasten können Sie jetzt das Telefonbuch der Reihe nach durchblättern.

oder

Sie geben einen Anfangsbuchstaben ein, indem Sie die betreffende Zifferntaste (ggf. mehrfach) drücken.

Drücken Sie dann den Softkey **OK**. Jetzt können Sie die Rufnummer wählen, indem Sie den Hörer abheben, oder Sie ergänzen die Rufnummer durch Eingabe zusätzlicher Ziffern (z. B. Durchwahl einer Nebenstelle). Auch für Rufnummern aus dem Telefonbuch können Sie - nach dem Drücken des Softkey **OK**- wählen, ob Ihre Rufnummer beim Verbindungsaufbau übertragen werden soll.

Wenn Sie keine Optionen wählen, wird immer die erste programmierte MSN zum Ziel übertragen.

Nachwahl aus dem Telefonbuch

Sie können auch Teile von Rufnummern manuell oder aus dem Telefonbuch nachwählen.

Das kann sinnvoll sein, wenn Sie oft mit verschiedenen Teilnehmern einer Telefonanlage telefonieren. Sie können dann die Durchwahl einzelner Teilnehmer im Telefonbuch speichern.

Sie haben bei abgenommenem Hörer die ersten Ziffern einer Rufnummer gewählt. Drücken Sie den Softkey **TeLBuch**.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Eintrag aus.

Drücken Sie den Softkey **Wahl**. Die Rufnummer wird gewählt.

Wenn Sie den ersten Teil einer Rufnummer bei aufliegendem Hörer aus dem Telefonbuch gewählt haben, heben Sie den Hörer ab und wählen die Durchwahl über die Zifferntasten.

Anrufliste

Wenn Sie einen Anruf erhalten, ihn aber nicht beantworten, speichert Ihr BeeTel 52i die Rufnummer des Anrufers in der Anrufliste, sofern die Rufnummer übertragen wurde. Wurde die Rufnummer nicht übertragen, sehen Sie „**Unbekannt**“ im Display. Sie können die in der Anrufliste gespeicherten Rufnummern auf Wunsch zurückrufen.

Aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey AnrList.

Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint. Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird stattdessen der Name des Anrufers angezeigt. Mit den Pfeiltasten ◀ ▶ blättern die einzelnen Einträge der Anrufliste durch. Der Softkey Option zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs (s. auch Seite 5) sowie weitere Optionen zum Wählen der angezeigten Rufnummer an.

Wenn Sie die Rufnummer in das Telefonbuch übertragen wollen, drücken Sie jetzt den Softkey TelBuch. Die Rufnummer des Anrufers wird in das Telefonbuch eingetragen, und Sie können einen Namen für die Rufnummer eingeben.

Wenn Sie einen Eintrag der Anruflis-



te löschen wollen, drücken Sie den Softkey Löschen.

Wie Sie einen Namen eingeben können, finden Sie im Abschnitt „Neuen Eintrag anlegen“ (s. Seite 40) erläutert. Die Anrufliste speichert maximal 10 Anrufe. Anrufe, die an einem anderen Gerät Ihres ISDN-Anschlusses beantwortet werden, werden nicht in der Anrufliste verzeichnet.

Rückrufen aus der Anrufliste

Die Anrufer, deren Rufnummern in der Anrufliste gespeichert sind, können Sie einfach zurückrufen.

Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey AnrList.

Der neueste Eintrag in der Anrufliste erscheint. Falls die Rufnummer im Telefonbuch eingetragen ist, wird stattdessen der Name des Anrufers angezeigt. Mit den Pfeiltasten   können Sie die einzelnen Einträge der Anrufliste durchblättern.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wenn Sie einen in der Anrufliste verzeichneten Anrufer auf diese Weise zurückrufen, wird der Anruf in der Anrufliste als erledigt markiert (✓), aber nicht gelöscht. Der Eintrag kann mit dem Softkey Löschen manuell gelöscht werden. Wenn Sie zum Wählen eine bestimmte MSN auswählen wollen, drücken Sie den Softkey Option und MSN und wählen dann mit den Pfeiltasten eine Rufnummer/MSN aus, drücken dann OK und nehmen den Hörer ab.

Wenn Sie die Übertragung verhindern wollen, wählen Sie Option

und Untdrü und nehmen den Hörer ab.

Beim Wählen einer Rufnummer aus der Anrufliste ist es nicht möglich, eine Subadresse anzuhängen.

Notizbuch

Mit der Notizbuchfunktion können Sie während eines Telefongesprächs eine Rufnummer notieren. Die notierte Rufnummer wird in das Telefonbuch eingetragen, Sie können diese später mit einem Namen ergänzen. Sie können auch die Rufnummer eines Anrufers im Notizbuch speichern.

Die Notiz wird als letzter Eintrag in das Telefonbuch geschrieben. Um ein Überschreiben mit einer weiteren Notiz zu vermeiden, können Sie den Namen „Notiz“ im Telefonbuch in einen eigenen passenden Namen abändern (s. Seite 41).

Rufnummer notieren

Sie telefonieren und wollen eine Rufnummer notieren.

Drücken Sie den Softkey **Notiz**. Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein. Falls Sie sich vertippt haben, können Sie die Ziffern mit der Pfeiltaste **◀** wieder löschen. Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch speichern wollen, drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung**, statt die Rufnummer einzugeben.

Drücken Sie den Softkey **OK**. Die notierte Rufnummer wird (unter dem Namen „Notiz“) im Telefonbuch gespeichert.

Besondere Funktionen

Gespräch parken

Sie können ein Gespräch, das Sie gerade führen, „Parken“. Ein geparktes Gespräch wird nicht getrennt, und Sie können es später fortsetzen.

Sie können auch zu einem anderen Telefon gehen, das mit dem gleichen ISDN-Anschluss verbunden ist, um dort das geparkte Gespräch fortzusetzen. Mit dieser Funktion können Sie z. B. Gespräche zu einem schnurlosen Telefon übergeben.

Sie telefonieren und wollen das Gespräch parken.

Drücken Sie den Softkey **Parken**. Geben Sie jetzt eine beliebige Ziffer zwischen 0 und 9 ein (=Parkcode). Mit diesem Code können Sie das geparkte Gespräch später wieder fortsetzen.

Drücken Sie danach nochmals den Softkey **Parken**.

Wenn das Gespräch erfolgreich geparkt wurde, erhalten Sie eine Rückmeldung aus dem Netz.

Falls das Gespräch nicht geparkt werden kann, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. Geparkte Gespräche, die nicht wieder aufgenommen werden, werden nach 180 Sekunden automatisch getrennt.

Beachten Sie bitte: solange das Gespräch geparkt ist, erhält Ihr Gesprächspartner keine Ansage; für Ihn hört sich die Leitung „tot“ an.

Geparktes Gespräch fortsetzen

Ein geparktes Gespräch können Sie jederzeit fortsetzen.

Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie den Softkey **Entpark**.

Erscheint im Display nach Abheben des Hörers der Hinweis „gassenbesetzt“ (beide B-Kanäle belegt, einer davon durch das geparkte Gespräch), kann auch bei aufliegendem Hörer mit „Menü – **ISDN – Entparken**“ entparkt werden.

Geben Sie jetzt den Parkcode ein, unter dem das Gespräch geparkt wurde. Sie werden wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Falls kein Gespräch geparkt war, oder falls der „geparkte“ Gesprächspartner zwischenzeitlich aufgelegt hat, erhalten Sie die Meldung „Kein Gespräch geparkt“, wenn Sie den Softkey **Entpark** drücken.

Telefonieren

Böswillige Anrufe feststellen

Einige Netzbetreiber bieten auf Wunsch die Möglichkeit, böswillige Anrufe zu registrieren.

Der Netzbetreiber wird dann Datum, Uhrzeit, Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des Anrufers, den Sie ermitteln wollen, aufzeichnen und speichern.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.



Sie wollen einen böswilligen Anrufer ermitteln.

Drücken Sie dazu während der Verbindung den Softkey **Fangen**.

Der Netzbetreiber versucht, die Rufnummer des Anrufers zu ermitteln. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Danach erhalten Sie die Rückmeldung vom Netz.

Näheres zu diesem Dienst, der auch als MCID (von engl. Malicious Caller Identification) bezeichnet wird, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Das **Fangen** ist nicht in allen Fällen möglich. Schlägt die Ermittlung der Rufnummer des Anrufers fehl, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

MFV-Nachwahl/Anrufbeantworter abfragen

Wenn eine Verbindung besteht, können Sie mit den Zifferntasten und den - und -Tasten die genormten MFV-Töne senden, z. B. um Anrufbeantworter, VoiceMail-Systeme o. ä. zu steuern.

Sie telefonieren und wollen z. B. einen Anrufbeantworter abhören.

Drücken Sie die Zifferntasten. Die entsprechenden MFV-Töne werden erzeugt.

Keypad-Protokoll

Wenn Sie während eines Gespräches die Zifferntasten drücken, erzeugt Ihr BeeTel 52i die genormten MFV-Töne, die zur Steuerung von Anrufbeantwortern oder zum Eingeben von Nachrichten für Pager-Dienste verwendet werden. Sie können die Funktion der Tasten aber auch auf das Keypad-Protokoll umstellen, z. B. um neue ISDN-Dienste in der Vermittlungsstelle zu steuern.

Sie telefonieren.

Drücken Sie den Softkey **Keypad**. Die Tasten des Ziffernblocks senden jetzt keine MFV-Töne mehr, sondern die Codes des Keypad-Protokolls.

Drücken Sie den Softkey **MFV**, um wieder auf MFV-Senden umzustellen.

Leistungsmerkmale

Ihr BeeTel 52i und Ihr ISDN-Anschluss bieten viele Funktionen, die über das einfache Telefonieren hinaus gehen. Einige dieser Leistungsmerkmale sind Leistungen des Netzes, z. B. Anrufweberschaltung, Konferenz, Anzeige der Rufnummer von Anrufern etc., die Sie mit Hilfe Ihres Telefons nutzen können.

Andere Leistungsmerkmale sind Funktionen Ihres BeeTel 52i, z. B. Anruffilter, Aussendung Ihrer Rufnummer beim Anrufen, Anzeige von Entgelten, Telefonsperre etc.. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Leistungsmerkmale des ISDN und Ihres BeeTel 52i nutzen können.

Anruffilter


Sie können einen Anruffilter aktivieren. Ist der Filter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

Der Anruffilter behandelt alle Anrufe gleich, auch Anrufe während eines Gespräches (Anklappen).

Drücken Sie den Softkey Menü. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Gerät aus und drücken Sie den entsprechenden Softkey.

Wählen Sie den Softkey FilterEin bzw. den Softkey FilterAus. Der Anruffilter wird dementsprechend ein- bzw. ausgeschaltet.

Anrufe bei denen der Anrufer seine Rufnummer nicht mitsendet, werden bei eingeschaltetem Anruffilter nie signalisiert, da keine Rufnummer zum Vergleich mit dem Telefonbuch zur Verfügung steht.

Sie können den Filter auch ausschalten, indem Sie im Ruhezustand die Pfeiltaste  mehrfach betätigen und dann den Softkey FilterAus drücken.

Entgeltanzeige ein-/aus-schalten

Einige Netzbetreiber bieten an, Entgeltinformationen an Ihr Telefon zu senden.

Die Entgeltinformationen können am Ende einer Verbindung die Kosten für die gesamte Verbindung enthalten (Entgeltanzeige am Ende der Verbindung) oder Ihr Telefon erhält eine Entgeltinformation für jede aufgelaufene Entgelt-Einheit (Entgeltanzeige während der Verbindung). Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Wenn Sie Entgeltinformationen erhalten, können Sie die Anzeige in Ihrem BeeTel 52i auf Wunsch abschalten. Auch bei abgeschalteter Anzeige sammelt Ihr Telefon weiter die Entgeltinformationen in seinen vier Entgeltzählern; Sie können die aufgelaufenen Summen dann jederzeit abfragen.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Gerät** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie das Entgelt-Menü aus mit dem Softkey **Entgelt**. Geben Sie Ihre PIN ein (sofern PIN eingerichtet). Drücken Sie den Softkey **Anz. Aus** bzw. **Anz. Ein** um die automatische Anzeige von Entgelten ein- bzw. auszuschalten.

Telefon sperren

Sie können auf Wunsch Ihr Telefon gegen Benutzung sperren. Bei allen Arten der Sperre ist die Wahl der **Notrufnummer 112** möglich.

Das BeeTel 52i bietet drei Arten der Sperre:

- Bei der **Vollsperr**e können nur Anrufe entgegengenommen werden, Wählen ist nicht möglich.
- Für den **Direktruf** geben Sie eine Rufnummer ein; ist die Sperre aktiv, kann nur noch diese Nummer gewählt werden.
- Bei der **Teilsperre** können Sie drei Ziffernfolgen angeben, mit denen solche Rufnummern beginnen, die wählbar bleiben sollen.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Gerät** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.
Wählen Sie den Softkey **Sperren**. Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (soweit eingerichtet).

Den weiteren Ablauf für die drei Varianten **Direktruf**, **Vollsperr**e und **Teilsperre** finden Sie auf den Folgeseiten erläutert.

Leistungsmerkmale

Direktruf

Für die Variante Direktruf programmieren Sie eine Rufnummer. Wenn die Sperre aktiv ist, wählt Ihr BeeTel 52i automatisch diese Rufnummer, wenn eine Taste gedrückt wird.

Wählen Sie den Softkey mit der Variante DirRuf.

Wenn bereits eine Direktrufnummer gespeichert ist, sehen Sie diese in der ersten Displayzeile.

Geben Sie jetzt die gewünschte Rufnummer ein oder ändern Sie die bestehende. Mit der Pfeiltaste ◀ können Sie die bestehende Nummer löschen. Aktivieren Sie dann den Direktruf mit dem Softkey Ein.

Der Direktruf ist aktiviert.

Das Ruhedisplay zeigt jetzt nicht mehr das Menü sondern „Direktruf“. Die erste Zeile zeigt die Nummer an, die beim Drücken einer Taste gewählt wird. Um den Direktruf auszuschaalten, drücken Sie den Softkey Aufheb. Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.

Zum Aufheben des Direktrufs müssen Sie Ihre PIN eingeben, auch wenn deren Grundzustand „0000“ nicht geändert wurde.

Vollsperr

Bei der Variante Vollsperr Wählen und Programmieren komplett gesperrt. Bei aktivierter Sperr können Sie Anrufe weiterhin beantworten.

Wählen Sie den Softkey mit der Variante Vollsp.

Das Telefon ist gesperrt. Im Ruhedisplay steht „Sperr“.

Um die Sperr aufzuheben, drücken Sie den Softkey Aufheb. Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.

Zum Aufheben der Sperr müssen Sie Ihre PIN eingeben, auch wenn deren Grundzustand „0000“ nicht geändert wurde.

Beachten Sie bitte, dass die Sperr nur für Ihr Telefon gilt; von anderen Telefonen, die mit dem gleichen ISDN-Anschluss verbunden sind, kann ggf. weiter telefoniert werden. Die Wahl der **Notrufnummer 112** ist auch bei Sperr möglich.

Teilsperre

Bei der Teilsperre wird das Telefon ebenfalls für das Wählen von Rufnummern gesperrt. Sie können jedoch Ausnahmen von der Sperre eingeben.

Wählen Sie den Softkey mit der Variante Teilsp..

Geben Sie jetzt bis zu drei Ausnahmen von der Sperre ein.

Trennen Sie die einzelnen Rufnummern, indem Sie die Pfeiltaste ▷ drücken.

Drücken Sie zum Abschluss den Softkey OK.

Das Telefon ist gesperrt.

Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie den Softkey Aufheb..

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein.

Zum Aufheben der Teilsperre müssen Sie Ihre PIN eingeben, auch wenn deren Grundzustand „0000“ nicht geändert wurde.

Wenn die Teilsperre aktiv ist, können nur noch Rufnummern gewählt werden, die mit den Ziffern anfangen, die Sie als Ausnahme von der Sperre eingegeben haben. Diese sehen Sie auch im Ruhedisplay.

Zum Beispiel:

- alle kostenfreien Rufnummern (Vorwahl 0800),
- die Polizei (Rufnummer 110)

und

- alle Rufnummern in Berlin (Vorwahl 030)

112 ist als Notruf immer möglich, auch wenn 112, 11 oder 1 nicht zur Ausnahme von der Teilsperre gehört.

Anrufe umleiten

Anrufe für jede Ihrer MSNs können Sie an eine andere Rufnummer umleiten lassen.

Näheres zu dieser Funktion des ISDN erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Üblicherweise sind drei Varianten der Rufumleitung möglich: **fest**, bei **besetzt** oder **nach einer Verzögerungszeit**.

Beachten Sie bitte: die **Rufumleitung** ist eine automatische Funktion Ihres BeeTel 52i in Zusammenarbeit mit dem ISDN. Die **Rufumlenkung** ist eine manuelle Funktion:

Sie können die Umlenkung von Fall zu Fall selbst auslösen (siehe „Anruf umlenken“, Seite 15).

Drücken Sie den Softkey Menü.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion ISDN ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die Rufumleitung aus mit dem Softkey Umleit..

Leistungsmerkmale

Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright die MSN aus, für die Sie die Rufumleitung aktivieren wollen und drücken Sie den Softkey OK.

Wenn Sie „Alles“ wählen, werden alle auf diesem S_0 -Bus vorhandenen MSN umgeleitet.

Falls bereits eine Rufumleitung aktiv ist, sehen Sie die Einstellungen zu dieser Umleitung. Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright um das Menü anzuzeigen.

Zum Einrichten einer neuen Rufumleitung wählen Sie den Softkey Neu. Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten aus, welche Dienste (Sprache oder Alles) umgeleitet werden sollen (s. hierzu „Dienstekennung“).

Geben Sie jetzt die Rufnummer mit Ortsnetzvorwahl ein, zu der Anrufe für die MSN umgeleitet werden sollen, und drücken Sie den Softkey für die gewünschte Rufumleitungs-Variante.

Durch Drücken der Pfeiltaste \triangleright sehen Sie, dass das Leistungsmerkmal eingeschaltet ist.

Die Varianten der Rufumleitung unterscheiden sich darin, wann die Umleitung erfolgt:

Fest

Bei der festen Rufumleitung werden sofort alle Anrufe für die umgeleitete MSN an die Zielrufnummer gelenkt.

Verzög.

Bei der verzögerten Rufumleitung läutet zunächst Ihr Telefon. Kommt eine Verbindung innerhalb der Verzögerungszeit (ca. 10 s) nicht zustande, wird der Anruf umgeleitet.

Besetzt

Bei der dritten Variante wird ein Anruf immer dann umgeleitet, wenn Ihr ISDN-Anschluss besetzt ist, also wenn beide Nutzkanäle belegt sind.

Sie können für jede der drei MSNs, die Sie Ihrem BeeTel 52i zuordnen können, Rufumleitungen einrichten; jede dieser Rufumleitungen kann eine andere Zielrufnummer und eine andere Variante (fest, verzögert, bei besetzt) haben.

Dienstekennung:

Das ISDN ist ein dienstintegrierendes Netz: verschiedene - in analogen Netzen getrennte Dienste - werden in einem Netz angeboten. So werden beispielsweise Telefonie (Sprache), Telefax (grafische Daten),

Datenübertragung etc. gemeinsam über das ISDN abgewickelt. Jedes ISDN-Gerät sendet beim Verbindungsaufbau eine Dienstkennung aus, die dem Angerufenen zeigt, welcher Dienst verwendet werden soll.

Für die Rufumleitung können Sie nun angeben, ob **alle Anrufe** umgeleitet werden sollen (also Sprache und Daten) oder **nur die Sprachanrufe**. Wenn Sie nur die Sprachanrufe umleiten, werden Anrufe, die eine Datendienstkennung tragen (z. B. Fax Gruppe 4), weiterhin an Ihrem ISDN-Anschluss signalisiert und nicht am Ziel der Rufumleitung.

Rufumleitung löschen

Drücken Sie den Softkey Menü. Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion ISDN ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die Rufumleitung aus mit dem Softkey Umleit.. Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten \triangleleft \triangleright die MSN aus, für die Sie die Rufumleitung löschen wollen und drücken Sie den Softkey OK.

Das Display zeigt jetzt die Daten der aktiven Rufumleitung. Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright .

Wenn Sie alle Dienste umgeleitet haben, sehen Sie der Reihe nach die

Daten zu den verschiedenen Diensten und dann das Menü. Drücken Sie den Softkey Löschen.

Wählen Sie jetzt aus, welche Dienste nicht mehr umgeleitet werden sollen (Sprache oder Alles). Wenn Sie **Alles** auswählen, werden die Rufumleitungen für alle Dienste gelöscht.

Bestätigen Sie jetzt, welche Variante der Rufumleitung gelöscht werden soll. Sie müssen hier die Variante eingeben, die auch aktiv ist.

Beachten Sie bitte: Das ISDN behandelt alle drei Varianten der Rufumleitung (**fest, verzögert, bei besetzt**) getrennt. Sie müssen also die Variante löschen, die auch tatsächlich aktiv ist.

Telefon programmieren

Allgemeines

Werkseitig ist Ihr BeeTel 52i so vorprogrammiert, dass Sie sofort damit telefonieren können.

Um jedoch das volle Leistungsspektrum des ISDN und Ihres BeeTel 52i auszunutzen, müssen Sie ggf. einige Einstellungen vornehmen. Alle Einstellungen, die im Speicher des Telefons abgelegt werden, werden als „Programmierungen“ bezeichnet.

Sämtliche Programmierungen nehmen Sie im Ruhezustand des Telefons vor, also bei aufliegendem Hörer.

Alle Programmierungen außer Notizbuch und Lautstärke beginnen immer mit dem Softkey **Menu** aus dem Ruhedisplay.

Die Programmierungen sind auf drei große Gruppen aufgeteilt:

- **ISDN-Funktionen:**
Hier finden Sie alle Einstellungen zu Leistungsmerkmalen des ISDN.
Dies sind:
MSN programmieren, Rufumlenkung, Rufumleitung und Anklopfsignalisierung.

- **Telefonbuch:**
Hinter diesem Menüpunkt finden Sie alle Einstellungen für das interne Telefonbuch Ihres BeeTel 52i.
- **Gerätefunktionen:**
In diesem Menü finden Sie alle Einstellungen, die Ihr Gerät betreffen.
Im Einzelnen sind dies:
Displaysprache, PIN, Anruftfilter, Tastenklick, Tonrufklang und -lautstärke, Telefonsperre, Anrufsignalisierung (Läuten), Anzeige von Entgelten und Reset (Gerät in Grundprogrammierung setzen).

Einige dieser Einstellungen sind mit einer PIN, einer Geheimzahl, geschützt: nur wer die PIN kennt, kann die Einstellung ändern. Ab Werk ist die 0000 eingestellt (alle Einstellungen können verändert werden).

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Einstellmöglichkeiten erläutert.

ISDN-Funktionen

Ihr ISDN-Anschluss hat mehrere Rufnummern (engl. Multiple Subscriber Numbers, MSN), üblicherweise drei. Jede dieser Rufnummern ist gleichberechtigt. Sie können nun bis zu drei MSNs in Ihr BeeTel 52i programmieren, damit Ihr Telefon „weiß“, welchen Rufnummern es zugeordnet ist.

Für jede programmierte MSN können Sie bei den Geräteeinstellungen festlegen, ob ein Anruf für diese MSN Ihr Telefon klingeln lassen soll (siehe Abschnitt „MSN Signalisierung“).

Rufnummern/MSN programmieren

Drücken Sie den Softkey **Menü**.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **ISDN** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die MSN Programmierung aus mit dem Softkey **MSNprog**.

Geben Sie die PIN ein.
Dieser Schritt entfällt, falls die PIN auf „0000“ eingestellt ist.
Drücken Sie den Softkey **MSN1** für die 1. MSN, die Sie ändern bzw. eingeben wollen.

Falls die gewählte MSN bereits programmiert ist, erscheint die gespeicherte Rufnummer in der oberen Displayzeile.

Mit den Zifferntasten geben Sie eine Ihrer MSNs ohne Ortsnetzvorwahl ein.

Mit der Pfeiltaste **◀** können Sie einen vorhandenen Wert löschen.
Mit dem Softkey **OK** speichern Sie Ihre Eingaben

oder
drücken Sie den Softkey **Name**. Sie können jetzt einen Namen für diese MSN eingeben, z. B. „beruflich“, „privat“ oder dgl.

Mit dem Softkey **OK** speichern Sie Ihre Eingaben.

Für jede der drei MSNs können Sie einen anderen Namen vergeben.

Hinweis:

Der MSN 1 fällt eine kleine Sonderrolle zu:

wenn Sie anrufen, überträgt das ISDN Ihrem Gesprächspartner diese Rufnummer. * Sie können aber auch auswählen, welche der programmierten MSNs übertragen wird.

*Sie können diese Übertragung auf Wunsch auch unterdrücken, wie im Abschnitt „Unterdrücken der Rufnummer“ (s. Seite 12) beschrieben.

Programmieren

Wenn Sie keine Auswahl treffen oder ohne Wahlvorbereitung wählen, wird immer MSN 1 übertragen.

Die Bezeichnungen für die MSNs dienen insbesondere Ihrer Übersicht bei der Anzeige der angefallenen Verbindungsentgelte. Die angefallenen Entgelte werden immer der MSN zugeschlagen, die beim Wählen an den Anrufer übertragen wurde.

Anklopfsignalisierung

Während Sie ein Gespräch führen, wird ein weiterer Gesprächswunsch durch „Anklopfen“ signalisiert. Sie können die Anklopfsignalisierung bei Bedarf abschalten.

Drücken Sie den Softkey Menü.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion ISDN ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die Signalisierung von Anrufen während eines Gespräches aus mit dem Softkey Ank1Aus bzw. Ank1Ein.


Wenn ein anderes Telefon an Ihrem Anschluss klingelt, erhalten Anrufer ein Freizeichen; der Anruf kann an einem anderen ISDN-Telefon signalisiert und beantwortet werden.

Rufnummer für Rufumlenkung

Sie können eine Rufnummer eingeben, zu der Sie ggf. Anrufe umlenken können. Diese Rufumlenkung ist keine automatische Anrufweitererschaltung (eine solche bietet Ihnen das BeeTel 52i ebenfalls; siehe „Anrufe umleiten“ auf Seite 29 sondern Sie entscheiden von Fall zu Fall selbst, ob Sie den Ruf beantworten oder umlenken.

Drücken Sie den Softkey Menü.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion ISDN ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie die Rufnummer der Rufumlenkung aus mit dem Softkey UmLenk.

Falls schon eine Rufnummer programmiert ist, sehen Sie diese in der ersten Displayzeile. Diese Nummer können Sie mit  löschen.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie den Softkey OK.

Gerätfunktionen

MSN Signalisierung/ Tonruf einstellen

Wenn Sie Ihrem BeeTel 52i wenigstens eine MSN zugeordnet haben (siehe „MSN programmieren“), können Sie einstellen, ob und wie diese MSN signalisiert werden soll.

Drücken Sie den Softkey **Menü**.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **Gerät** ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey **Klingel** aus.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die MSN aus, zu der Sie Einstellungen vornehmen wollen und drücken Sie dann den Softkey **OK**.

Stellen Sie jetzt ein, wie diese MSN signalisiert werden soll.

Die Pfeiltasten stellen die Lautstärke ein. Die Ziffern 0..9 und die ***** sowie die **#** Taste stellen die Klangfarbe ein.

Mit dem Softkey **OK** speichern Sie Ihre Einstellungen.

Während Sie die Einstellungen vornehmen, hören Sie zur Kontrolle den Tonruf.

Wenn eine MSN programmiert (zugeordnet) ist, aber nicht klingeln soll (z. B. eine MSN, die für Fax

reserviert ist), stellen Sie die Lautstärke einfach auf Null; auch wenn der Tonruf abgeschaltet ist, können Sie immer noch über diese MSN telefonieren.

Programmieren

Entgeltspeicher löschen

Ihr Telefon speichert alle Entgeltinformationen, die es aus dem ISDN erhält.

Drücken Sie den Softkey Menü. Wählen Sie das Menü für Gerätefunktionen mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie dann den Softkey Gerät.

Wählen Sie den Softkey Entgelt aus.

Geben Sie jetzt Ihre PIN ein (sofern PIN programmiert).

Zum Auslesen der Speicher drücken Sie Abfrag. Wechseln Sie nun mit den Pfeiltasten zwischen den vier Speichern:

je einer für jede MSN (sofern programmiert) und ein Speicher „unbekannt“, der benutzt wird, falls Sie keine MSN programmiert haben. Jeden dieser Speicher können Sie unabhängig von den anderen löschen.

Die Summe aller angefallenen Entgelte wird aus den Einzelspeichern berechnet und kann mit dem Softkey Gesamt abgefragt werden. Wenn Sie von Einheitenanzählung auf Entgeltanzeige wechseln, müssen Sie den Gebührenspeicher löschen.

Zum Löschen drücken Sie nach Entgelt den Softkey Löschen.

Wählen Sie jetzt mit den Pfeiltasten den Speicher aus, den Sie löschen wollen und drücken Sie nochmals den Softkey Löschen.

Der betreffende Entgeltzähler wird dann gelöscht.

Entgeltfaktor einstellen

Ihr BeeTel 52i speichert die für das Gerät angefallenen Verbindungsentgelte. Aus dem Netz erhält es dazu Informationen über die angefallenen Entgelteinheiten * . Mit der folgenden Programmierung stellen Sie den Preis für eine Einheit ein.

Drücken Sie den Softkey Menü.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Entgelt aus.

Geben Sie die PIN ein, soweit erforderlich. Drücken Sie den Softkey Faktor für den Entgeltfaktor.

Löschen Sie ggf. einen Eintrag mit der Pfeiltaste \triangleleft . Geben Sie den Betrag je Einheit ein, der für die Umrechnung verwendet werden soll (z. B. 0,50 – das Komma geben Sie mit der \ast - oder der $\#$ -Taste ein) und drücken Sie den Softkey OK.

Hinweis:

Wenn Sie den Entgeltfaktor mit der Pfeiltaste \triangleleft löschen und keine Eingaben machen, werden die Einheiten angezeigt.

* Die Übermittlung der Entgeltinformationen ist bei einigen Netzbetreibern ein kostenpflichtiger Zusatzdienst.

PIN festlegen

Einige Einstellungen für Ihr Telefon sind mit einer PIN (Geheimzahl) geschützt, wenn Sie mit der hier beschriebenen Prozedur eine PIN eingegeben haben.

Drücken Sie den Softkey Menü.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey PINneu aus.

Zuerst geben Sie jetzt die **alte PIN** (Lieferzustand 0000) ein, dann die neue PIN.

Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie die neue PIN noch einmal eingeben. Die **neue PIN** ist jetzt gespeichert.

Die PIN ist immer vierstellig. Die Eingabe einer PIN müssen Sie nicht mit dem Softkey OK oder dgl. abschließen. Beim Drücken der vierten Ziffer wertet Ihr BeeTel 52i die PIN automatisch aus. Falls die eingegebene neue PIN und die Bestätigung der neuen PIN nicht übereinstimmen, sehen Sie eine Fehlermeldung. In diesem Fall bleibt die alte PIN in Kraft.

Im Lieferzustand ist die 0000 eingerichtet. Daher wird bei keiner Einstellung eine PIN-Eingabe abgefragt. Wenn Sie eine vorhandene

Programmieren

PIN wieder entfernen wollen, geben Sie als neue PIN und als Bestätigung 0000 ein. Die PIN ist dann deaktiviert.

Tastenklick ein-/ausschalten

Auf Wunsch kann Ihr BeeTel 52i beim Drücken jeder Taste ein kurzes Klickgeräusch im Lautsprecher erzeugen; Sie können Eingaben durch diese Rückmeldung ggf. leichter vornehmen.

Drücken Sie den Softkey Menü. Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey KlickAus bzw. KlickEin aus.

Displaysprache auswählen

Alle Meldungstexte können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Werkseitig ist das Gerät auf deutsche Texte eingestellt.

Drücken Sie den Softkey Menü. Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Sprache aus.

Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie dann den entsprechenden Softkey : z. B. English.

Als Displaysprachen stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Lieferzustand einstellen

Sie können bei Bedarf das Gerät in den Lieferzustand zurücksetzen.

Drücken Sie den Softkey Menü.
Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion Gerät ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Reset aus.

Hinweis:

Wenn Sie das Gerät in den Lieferzustand versetzen, werden alle Einstellungen gelöscht. Die Display-sprache wird auf „Deutsch“ eingestellt. Das Telefonbuch wird gelöscht. Alle programmierten MSNs gehen verloren.

Beachten Sie bitte: Einstellungen, die nicht Ihr Gerät betreffen, sondern Ihren ISDN-Anschluss, werden beim Geräte-Reset nicht gelöscht. Wenn eine Rufumleitung aktiviert ist, können Sie das Gerät nicht in den Lieferzustand zurücksetzen. Die Rufumleitung muss zuvor deaktiviert werden.

Telefonbuch

Ihr BeeTel 52i enthält einen Speicher für bis zu 35 Namen und Rufnummern: **das Telefonbuch**.

Diese Sammlung von Rufnummern hat drei Aufgaben:

zum einen können Sie im Telefonbuch verzeichnete Rufnummern besonders bequem anwählen.

Daneben bietet die Zuordnung von Namen zu Rufnummern dem BeeTel 52i die Möglichkeit, bei Anrufen anstelle der Rufnummer den Namen des Anrufers anzuzeigen. Drittens hat das Telefonbuch seine Funktion für den Anrufter:

ist der Filter eingeschaltet, werden Anrufe nur dann signalisiert, wenn der Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist.

Neuen Eintrag anlegen

Drücken Sie den Softkey Menü.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion TeleBuch ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Neu aus.

Geben Sie jetzt die Rufnummer ein oder drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung**, um den Inhalt des Wahlwiederholerspeichers zu übernehmen.

Wählen Sie dann den Softkey Name.

Geben Sie jetzt den Namen für diese Rufnummer ein. Speichern Sie Ihre Eingaben mit dem Softkey OK.

Wenn Sie eine Subadresse für die Rufnummer eingeben wollen, wählen Sie den Softkey SubAdr.


Geben Sie jetzt die Subadresse ein und drücken Sie zum Abschluss den Softkey OK.

Rufnummer und Subadresse dürfen zusammen maximal 27 Ziffern enthalten.

Eingabe von Ziffern und Text

Die Namen für das Telefonbuch geben Sie über die Zifferntasten ein. Wenn Sie eine Zifferntaste (mehrfach) drücken, erscheinen der Reihe nach die Zeichen, die nebenstehend in der Tabelle dargestellt sind. Zwischen den beiden Gruppen von Zeichen (Gross- und Kleinschreibung) schalten Sie um, indem Sie die betreffende Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten.

Taste	Belegung	nach Umschalten
1	1-?!,...'' &()\$£€@	
2	ABC2ÄÄÄÄÄÄÆÇ	abc2ääääääæç
3	DEF3ÈÈÈÈ	def3èèèè
4	GHI4ÌÌÌÌ	ghi4ìììì
5	JKL5	jkl
6	MNO6ÑÖÖÖÖ	mno6ñöööö
7	PQRS7ß	pqrs7
8	TUV8ÛÛÛÛ	tuv8üüüü
9	WXYZ9	wxyz9
0	0	
#	(Leerzeichen)	

Wenn Sie während der Eingabe des Namens wieder zur Eingabe der Rufnummer zurückkehren wollen, drücken Sie die Taste für **Wahlwiederholung**. Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, das Sie eingegeben haben, drücken Sie die Pfeiltaste .

Eintrag löschen/ändern

Drücken Sie den Softkey Menü. Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion TeLBuch ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey. Wählen Sie den Softkey Löschen aus.

Geben Sie die PIN ein (soweit erforderlich).

Drücken Sie den Softkey Eintrag zum Löschen eines Eintrages im

Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Blättern Sie mit den Pfeiltasten zu dem Eintrag, den Sie löschen wollen und drücken Sie den Softkey Löschen.

Der angezeigte Eintrag ist dann gelöscht.

Zum Ändern eines Eintrags drücken Sie nach TeLBuch den Softkey Ändern.

Sie sehen den ersten Telefonbucheintrag. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den zu ändernden Eintrag und drücken Sie Ändern. Ändern Sie die Rufnummer und/oder über Namen den Namen und drücken Sie OK.

Programmieren

Telefonbuch insgesamt löschen

Bei Bedarf können Sie das Telefonbuch insgesamt löschen.

Drücken Sie den Softkey Menü.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion TeLBuch ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Löschen aus.

Geben Sie ggf. die PIN ein. Drücken Sie den Softkey Alles für **Löschen aller Einträge**. Drücken Sie dann noch den Softkey Ja.

Das Telefonbuch wird komplett gelöscht.

Der Notizbuch-Speicher geht dabei ebenfalls verloren, da er Teil des Telefonbuches ist. Der Wahlwiederholtspeicher bleibt erhalten.

Wahlwiederholung / Notiz

Wahlwiederholtspeicher / Notiz löschen

Mit dieser Prozedur löschen Sie den Inhalt des Wahlwiederholtspeichers. Alle fünf Einträge werden dabei gelöscht.

Drücken Sie den Softkey Menü.

Holen Sie mit den Pfeiltasten die Funktion TeLBuch ins Display und drücken Sie dann den zugehörigen Softkey.

Wählen Sie den Softkey Löschen aus.

Geben Sie ggf. die PIN ein.

Drücken Sie den Softkey Wahlw. oder Notiz.

Der Wahlwiederholtspeicher oder der Notizspeicher wird gelöscht.

Anhang

Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 4.

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie das Gerät mit einem Antistatik-tuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

Hinweis: Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmittel ein.

Sollte Ihr Telefon oder eines der Zubehörteile nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Lieferanten.

Service und Gewährleistung

Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Berlin,

Tel. 09001 - DeTeWe (= 09001 - 33 83 93)
(0,62 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz bitte 0190 - 33 83 93 wählen)
Fax 01805 - 33 83 94 (0,12 EUR/Min.)

Oder benutzen Sie unsere Supportformulare unter
www.detewe.de

Anhang

Sollte ein Defekt auftreten, der sich mit Hilfe unserer Hotline nicht beheben lässt, schicken Sie bitte das komplette Gerät (mit Anschlusskabel und einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung) an folgende Adresse:

DeTeWe Deutsche Telefonwerke AG & Co.

Service Center Berlin

Wendenschloßstr. 142, 12557 Berlin

Falls Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Ihr Gerät zu uns zurückschicken, wird Ihnen im Falle der Fehlerlosigkeit eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Stichwortverzeichnis

A

Abgehende Verbindung	9
Ablehnen	15
Anklopfen	16
Anklopfsignalisierung	34
Anruf abweisen	15
Anruf umlenken	15
Anrufbeantworter abfragen	24
Anrufe entgegennehmen	14
Anrufe umleiten	29
Anruffilter	26
Anrufliste	20
Auswahl der MSN	11
Automatische Wahlwiederholung	10
Automatischer Rückruf	10

B

Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Böswillige Anrufe	24

D

Direktruf	28
Displaysprache	38

E

Eingabe von Ziffern und Text	40
Eintrag löschen/ändern	41
Entgeltanzeige	27
Entgeltfaktor einstellen	37
Entgeltspeicher löschen	36

F

Freisprechen	9
--------------	---

G

Gesamtmenü	49
Gespräch parken	23
Gewährleistung	43

H

Hörer-Anschluss	8
Hörer-Lautstärke	13

I

Inhalt der Verpackung	7
Installation	7
ISDN-Anschluss	8

K

Keypad-Protokoll	25
Konferenz	17
Konformitätserklärung	3

L

Lautsprecher-Lautstärke	13
Lautstärke	13
Leistungsmerkmale	26
Lieferzustand einstellen	39

M

Makeln	17
Menüsteuerung	6
MFV-Nachwahl	24
MSN programmieren	33
MSN Signalisierung	35

N

Nachwahl aus dem Telefonbuch	19
Neuen Eintrag anlegen	40
Notizbuch	22

Anhang

P

Parken	23
Pfeiltasten	6
Pflege	43
PIN festlegen	37
Programmierungen	32

R

Reset	39
Rückfrage	12
Rückrufen aus der Anrufliste	21
Rufnummer für Rufumlenkung	34
Rufnummer notieren	22
Rufnummern programmieren	33
Rufumleitung	29
Rufumleitung löschen	31

S

Service	43
Sicherheitshinweise	4
Softkeys	6
Sperre	27
Subadresse	12

T

Tastenklick	38
Teilsperre	29
Telefon anschließen	8
Telefon programmieren	32
Telefon sperren	27
Telefonbuch	19, 40
Telefonbuch insgesamt löschen	42
Telefonieren	9
Tonruf einstellen	35

U

Übertragen der Rufnummer	9, 15
Uhr	5
Umlenken	15

Unterdrücken der

Rufnummer	9, 12, 15
-----------	-----------

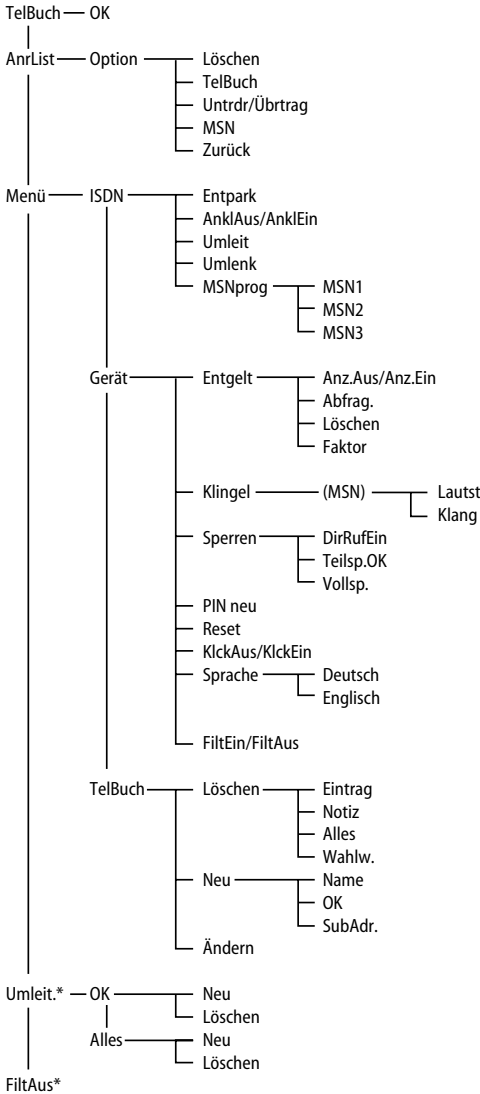
V

Vollsperr	28
-----------	----

W

Wahl bei aufliegendem Hörer	9
Wahlvorbereitung	9
Wahlwiederholpeicher / Notiz löschen	42
Wahlwiederholung	10, 42
Wartung	43

Gesamtmenü



*wird nur angezeigt, wenn die Funktion aktiv ist.

DeTeWe AG & Co. KG

Zeughofstraße 1, D-10997 Berlin - www.detewe.de

Mat.-Nr.: 72213.010

Stand: 09/02

Änderungen vorbehalten